

Wasporaner verteidigen ihren Pokal erfolgreich

13. Sommerschwimmfest: 403 Aktive nehmen am zweitägigen Wettkampf im Bad am Brauweg teil

Göttingen (acs). Am Sonntag um 14:20 Uhr hatte der letzte Lauf des zweitägigen Sommerschwimmfestes mit 403 Aktiven angeschlagen. Und um 14.40 Uhr hatte das Protokollteam um Dirk Wellmann und Jan-Dirc Krumbach den letzten Wettkampf ausgewertet und die Urkunden gedruckt. Ausrichter Waspo 08 verteidigte dabei den Waspo-Pokal erfolgreich.

Seit Freitagabend hatten die Schwimmer das Freibad am Brauweg in eine Zeltstadt verwandelt. Sportlich gesehen war die Veranstaltung für die Gastgeber ein voller Erfolg. Mit 2392 Punkten wurde der Waspo-Pokal verteidigt, vor dem TSV Pattensen auf Platz zwei (684) und dem ASC 46 auf Rang (600). Traditionell wurde der Pokal an den zweitplatzierten weitergegeben. In acht der neun Staffeln hatten die Wasporaner die Nase vorne, gleich zu Wett-

kampfbeginn gab es Siege über 4x100m Freistil weiblich mit Lena Blum, Saskia Wellmann, Alke Heise, Annik Teuber und männlich mit Rico Paul, Lukas Freund, Tim Grüne, Marcel Jerzyk, sowie 4x50 Freistil weiblich mit Melina Schüttler, Julia Sophie Steinmetz, Bernadette Dornieden, Clara Kamper. Auch die Mixed-Staffel über 10x50m Freistil mit Jerzyk, Dornieden, Fynn Kunze, Sophie Krumbach, Freund, Kamper, Kevin Fuhrmann, Heise, Grüne war nicht zu schlagen.

Am Sonntag jubelte auch die Waspo 08 über Siege der Staffeln über 4x100m Lagen weiblich mit Teuber, Phillis Michelle Range, Wellmann, Heise und männlich mit Kamlot, Felix Staats, Grüne, Krumbach sowie 4x50m Lagen weiblich mit Schüttler, Lina Katharina Kornmüller, Kamper, Dornieden und männlich mit Milo

Schiemann Gleb Streck, Jonathan Wieter, Fuhrmann.

Im Einzelnen holte Kevin Fuhrmann im Jahrgang 2001 zehn Siege, neunmal ganz oben stand Sebastian Kamlot (Jg. 97), achtmal gelang dies Julia Sophie Steinmetz und Fynn Kunze im Jahrgang 2002 und siebenmal siegten Annika Teuber (Jg. 97) sowie Marcel Jerzyk (Jg. 92). Sechs Goldmedaillen erreichte Lukas Freund (Jg. 96), fünf Clara Kamper (Jg. 00). Vier Siege sicherten sich Saskia Wellmann (Jg. 95) und Sören Beuermann (Jg. 93). Je dreimal als schnellste stiegen Maik Bruse (Jg. 03), Philip Krumbach, Rico Paul (beide Jg. 98), Alina Nolte (Jg. 94), Phillis Michelle Range (Jg. 99), Melina Schüttler (Jg. 01), Jarik Strelow (Jg. 02) und Birte Kressdorf (Jg. 90) aus dem Wasser. Zweimal erste wurden Caroline Feindt (Jg. 96), Laetitia Hoppe (Jg. 03), Sophie Krumbach (Jg.

95), Lisa Rauch (Jg. 94), Milo Schiemann (Jg. 00), Felix Staats (Jg. 99) und Karina-Juliane Grosser (Jg. 93). Je eine Goldmedaille erschwammen Emilia Bachmann (Jg. 02), Jessica Berliner (Jg. 91), Bernadette Dornieden und Maurizio Schüttler (Jg. 04).

Die ASCer schwammen an ihre Leistungsgrenzen und gewannen 18 Goldmedaillen. Jan Scholz (Jg. 03) war mit drei Siegen der erfolgreichste Königsblaue. Carla Dornbusch (Jg. 01), Viviane Simon (Jg. 96) und Janine (Jg. 94) sicherte sich je zwei erste Plätze. Einmal Gold erschwammen sich das Geschwisterpaar Florian (Jg. 96) und Jennifer Fischer (Jg. 97), Sophie Klages (Jg. 01), Julia Liebig (Jg. 95), Manuel Vollbrecht (Jg. 96), Johannes Wegener (Jg. 99), Jonna Wruck (Jg. 02), Max Henrik Wüllner (Jg. 01) und Anatoly Zuev (Jg. 97).



Einer von 403 Teilnehmern: Jan-Luka Püschl von der Waspo 08.